

PRESSEMITTEILUNG - Berlin, 22.04.2009

GFI und EOS "Vernasch mich!" - Großmärkte präsentieren Südtirol-Äpfel beim qualitätsbewussten Kunden

Die im letzten Jahr begonnene Marketingpartnerschaft zwischen dem deutschen Großmärkte-Verband GFI und der Exportorganisation Südtirol der Handelskammer Bozen (EOS) wird auch in 2009 weiter ausgebaut.

Insgesamt organisiert GFI für EOS 11 Promotions in den 4 Städten München, Stuttgart, Düsseldorf und Berlin in der Zeit vom 16. April bis 6. Mai. Verkostet werden die konventionellen Apfelsorten Braeburn, Golden und Jonagold sowie die Bio-Varietät Pinova.

In diesem Jahr starten die Promotions auf dem Münchner Viktualienmarkt. Danach liegt der Schwerpunkt auf dem stationären Handel: in der Stuttgarter Markthalle, vor dem Carschhaus in Düsseldorf und in der Berliner Marheineke-Markthalle.

Hier im Facheinzelhandel finden sich die Qualitätskäufer, denen Werte wie Herkunft, Qualität und Geschmack besonders wichtig sind. Diese Kunden sind Markenkäufer und für eine emotionale Ansprache besonders geeignet. Deshalb wurde auch wieder die Kommunikation unter dem Motto „Vernasch mich“ mit eigenen Plakaten und einem attraktiven Gewinnspiel (Preis: eine Urlaubswoche auf einem Südtiroler Obstbauernhof) auf diese Kundschaft abgestimmt.

GFI organisiert für seine Partner und deren Marken die Vertriebs-schiene Wochenmarkt, Fachgeschäfte und Einzelhandelsmarkthallen. Der Verband ist für die Gesamtplanung und -koordination der Aktionen zentral verantwortlich. Die einzelnen GFI-Großmärkte übernehmen in ihren Städten die Detailplanung und die Einbindung des Marketingpartners vor Ort. Dabei wird in der Marktbearbeitung das Know-how über lokale Handels- und Medienstrukturen genutzt, so dass die Marketingpartner keine Streuverluste in ihrer Kundenansprache fürchten müssen.



Die Promotions sind der Auftakt für ein neues Promotion-Rekordjahr. Geplant sind weitere Aktionen mit Äpfel, Kiwis, Melonen und Bananen.

Über EOS Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen.

In Südtirol bauen 8.000 klein strukturierte Familienbetriebe Äpfel höchster Qualität an. Seit vielen Jahren sind die Obstbauern dem integrierten Anbau verpflichtet und sogar jeder dritte in Europa produzierte Bio-Apfel stammt aus Südtirol. Elf Südtiroler Apfelsorten sind mit der europäischen Ursprungsbezeichnung g.g.A. (geografisch geschützte Angabe) ausgezeichnet. Voraussetzung dafür ist der Anbau in Südtirol nach einer für alle Apfelbauern festgelegten Produktionsvorschrift, verbunden mit einem durchgehenden Kontrollsystem, das vom Obstbauern bis zum Verkaufsregal reicht.

Über GFI Deutsche Großmärkte. GFI Deutsche Großmärkte wurde im Jahre 2000 gegründet und ist der Verband der 17 bedeutendsten deutschen Großmärkte. GFI ist zentraler Ansprechpartner für nationale und internationale Erzeuger, die Vermarktungsmaßnahmen im qualifizierten, ungebundenen Lebensmitteleinzelhandel durchführen möchten. Seinen Mitgliedern bietet GFI einen institutionalisierten Erfahrungsaustausch über Fragen des Großmarktmarketings sowie Präsentationsplattformen wie den Gemeinschaftsstand auf der Fruit Logistica und die Internetpräsenz www.grossmaerkte.org.

Über die deutschen Großmärkte. Diese Frischezentren sind Garanten für abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Frischeprodukte, insbesondere Obst und Gemüse. Sie versorgen als zentrale urbane Handelsplattformen mit rund 2.600 mittelständischen Großhändlern, Importeuren und Erzeugern über 53.000 Kunden aus dem qualifizierten, ungebundenen Lebensmitteleinzelhandel - Fachgeschäfte für Obst und Gemüse und Wochenmärkte - sowie Großverbraucher und die gehobene Gastronomie mit Frischeprodukten aus der Region und der ganzen Welt. Der Warenumschlag beträgt jährlich rund 7,4 Millionen Tonnen im Wert von ca. 9,8 Milliarden Euro. So sichern die deutschen Großmärkte die Ernährungsqualität von über 100 Millionen Verbrauchern in Deutschland und den europäischen Nachbarländern.

Kontakt für Medienvertreter. GFI Gemeinschaft zur Förderung der Interessen der Deutschen Großmärkte e.V., Vorstand Herr Andreas Foidl, Geschäftsstelle Berlin, Beusselstraße 44 N-Q, 10553 Berlin, Telefon +49 (0)30 398961-0, Fax -24, Mail andreas.foidl@grossmaerkte.org, Web www.grossmaerkte.org